

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND ZU ERFÜLLEN?

Eine mindestens 3-jährige Ausbildung in einem Beruf der Sozialpädagogik (z.B. Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in oder Jugend- und Heimerzieher*in) oder Sozialpädagog*in, sowie mindestens einjährige Berufserfahrung in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

WEN SPRECHEN WIR AN?

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte, die bereits in der sozialen Arbeit tätig sind und ihre Führungskompetenzen ausbauen möchten. Die Fortbildung ist ideal für diejenigen, die Verantwortung für ein Team übernehmen, die Qualität der Betreuung verbessern und mit einem hohen sozialpädagogischen Niveau in der Behindertenhilfe eine Wohngruppe leiten und koordinieren wollen.

TERMINE

15.03. – 19.03.2027
12.04. – 16.04.2027

ABSCHLUSS

Zertifikat der Paritätischen Schulen für soziale Berufe gGmbH
Gegebenenfalls wird die Weiterbildung mit unserer Weiterbildung zur Teamleitung gemeinsam durchgeführt.

KURSIONFORMATIONEN

Unterrichtsort Paritätische Schulen
für soziale Berufe gGmbH
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg

Unterrichtszeiten jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

Anmeldeschluss 15.02.2027

Teilnehmerzahl Mind. 8, max. 16 Teilnehmer

Kursgebühren Die Kursgebühr beträgt 1.439,- €. Die Kursgebühren beinhalten Skript, Zertifikat, Getränke und Mittagssnack.

Kursleitung Christin Hoffmann
Fortbildungskoordination

Dozent*innen Fachkräfte und Expert*innen aus dem jeweiligen Fachgebiet

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular:
siehe <https://www.pari-schulen.de/fortbildung-weiterbildung>

Interesse geweckt?

Mehr erfahren Sie auf
www.pari-schulen.de

Paritätische Schulen
Inselstr. 30 · 77756 Hausach
H 0177 8684 573
Zentrale 07831 9685-0
fobi@pari-schulen.de



WIR BILDEN WEITER
Gruppenleitung
in Wohneinrichtungen für
Menschen mit Behinderung

Pädagogische, organisatorische und
rechtliche Weiterbildung

2027

www.pari-schulen.de

WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE WEITERBILDUNG?

Sie haben in Ihrem Team eine Führungsrolle frisch übernommen? Oder Sie möchten ein professionelles Führungsverständnis vermittelt bekommen?

Diese Weiterbildung zur Gruppenleitung soll Ihr Rollenverständnis als Führungskraft und Ihre Teamfähigkeit und Führungskompetenz erhöhen. Gruppen sind komplexe Gebilde unterschiedlichster Menschen, die sich gemeinschaftlich und wechselseitig verstärkend auf ein Ziel hin ausrichten. Hervorragende Gruppenleistung ist eine Führungsaufgabe, für die Gruppenleiter*innen ganzheitlich vorbereitet werden müssen.

An eine Führungskraft werden die unterschiedlichsten Anforderungen gestellt. Anforderungen, die selbst- und fremdreflexive Kompetenzen und hohe empathische Fähigkeiten erfordern.

Um den Spagat zwischen Erwartungen, Herausforderungen und Verantwortung in der Praxis konstruktiv und erfolgreich zu bewältigen, ist es hilfreich, sich systematisch mit sich selbst und dem Thema Führung auseinander zu setzen. Denn: Führungsdenken entscheidet über Führungsverhalten!

Sie erhalten die Gelegenheit, sich mit Ihren Aufgaben, mit sich selbst und Ihrer Rolle als Gruppenleitung in einer Einrichtung der Behindertenhilfe konstruktiv zu betrachten und zu reflektieren. Sie werden in die Lage versetzt, trotz ihrer Verzahnungsfunktion zwischen Management und Kolleg*innen und trotz der harten betriebswirtschaftlichen Anforderungen einen ergebnisorientierten, kongruenten und gleichzeitig wertschätzenden Umgang mit Ihren Mitarbeitern*innen zu realisieren.

WAS SIND DIE INHALTE?

- Team und Teamrollen / Gruppendynamik
- Rollenübernahme und -konflikte
- Führungsmodelle
- Resilienz für Führungskräfte
- Coaching für Führungskräfte
- Auseinandersetzung mit der eigenen Person hinsichtlich des Führungsverhaltens, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kommunikation / Gesprächsführung als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung
- Kollegiale Beratung und Krisenmanagement
- Anleitung von Mitarbeiter*innen
- Dienstplanung
- Arbeitsrechtliche Grundlagen, Arbeitszeitrecht, Arbeitsschutz
- Beurteilung von Mitarbeiter*innen bezüglich der Arbeitsleistung, Erstellen von Arbeitszeugnissen, KI-gestützte Arbeitszeugnisse
- Konzeptentwicklung, Qualitätsmanagement
- KI-Unterstützung in der Leitungsarbeit

Die Weiterbildung endet mit einem Abschlussgespräch.

WIE SEHEN DIE METHODEN AUS?

Wir legen Wert auf praxisnahes und direkt umsetzbares Vorgehen.

Neben einschlägigen Theorie-Impulsen fördern wir selbständiges Lernen z.B. durch Gruppen- bzw. Projektarbeit. Den Teilnehmer*innen eröffnen sich neue Erfahrungsräume z.B. durch Eigenarbeit, Rollenspiele oder Simulationen. Aufgabenstellungen aus der individuellen Praxis werden in der Gruppe reflektiert. Darüber hinaus richtet sich die Methodenwahl nach den jeweiligen Bedürfnissen im Kurs.

Nicht zuletzt sind wir der Auffassung: Lernen soll Freude bereiten. Um ein positives Lernklima zu schaffen, erhalten eventuelle Störungen den angemessenen Vorrang.

